

MITTEILUNGSBLATT

Stadt Elzach



46

MIT DEN STADTTEILEN

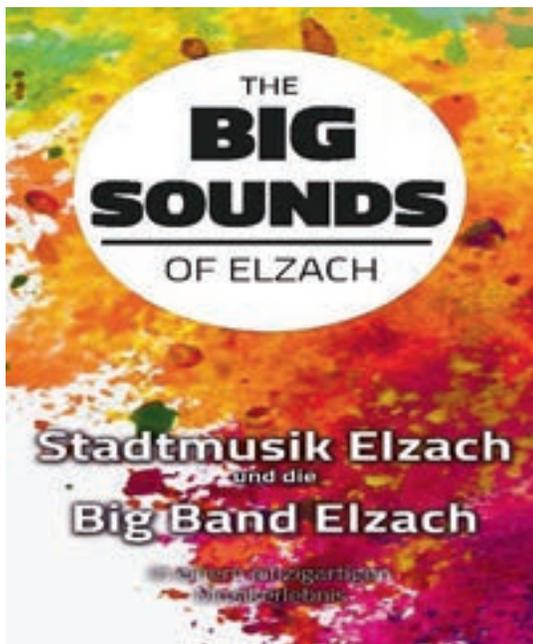
KATZENMOOS, ELZACH,

OBERPRECHTAL, PRECHTAL & YACH

42. Jahrgang

Donnerstag, 17. November 2016

ELZACH AKTUELL – Stadtgeschehen



Am 19.11.2016 veranstaltet die **Stadtmusik Elzach**, zusammen mit der **Big Band Elzach**, um 20.00 Uhr im **Haus des Gastes** einen gemeinsamen Konzertabend mit dem Motto „The big sounds of Elzach“.

In dem als Cross-over-Projekt konzipierten Konzert beleuchten die beiden Orchester die genreübergreifende Vielfalt moderner Blasmusik.

Karten sind im Vorverkauf bei der Bäckerei Fütterer, Elztaoptik Trenkle sowie allen Musikerinnen und Musikern zu einem Preis von 7 Euro erhältlich.

Die Stadtmusik Elzach sowie die Big Band Elzach würden sich freuen, Sie als Zuhörer begrüßen zu dürfen.



Bei der **Generalversammlung der Narrenzunft Bergteufel in Oberprechtal** gab **Zunftmeister Rudi Fischer** nach sage und schreibe 37 Jahren die Führung weiter an **Sven Moser**. Die **Bergteufel** feiern mit einem großen Narrentreffen am 14. und 15. Januar 2017 ihr 40jähriges Bestehen. Vorgestellt wurde an diesem Abend auch die neu gestaltete **Zunftfahne**. **Bürgermeister Roland Tibi** und **Ortsvorsteher Franz Burger** dankten **Rudi Fischer** für sein überragendes Engagement als so langjähriger Vorsitzender. Die neu gewählte **Vorstandschafft** präsentierte sich auf dem Gruppenbild zusammen mit den kommunalen Vertretern und der neuen **Zunftfahne**.

Bilder: Roland Gutjahr



Rede anlässlich des Volkstrauertages am 13.11.2016, 11:30 Uhr, Friedhof Elzach für den Heimatgeschichtlichen Arbeitskreis Elzach e.V. (HgA): Philipp Häßler

Der Volkstrauertag erinnert an die Kriegstoten und an die Opfer von Gewaltherrschaft, er pflegt die Erinnerungskultur. Erinnerungskultur ist der Umgang des Menschen und der menschlichen Gemeinschaft mit Vergangenheit und Geschichte, sowie mit deren Erbe. Gedenktage wie dieser sind für uns die Verpflichtung, das Feld der Erinnerungskultur nicht denjenigen zu überlassen, die diese für ihre Zwecke missbrauchen.

Erinnerungskultur schafft Identität und den gemeinsamen Nenner dessen, was eine aufgeklärte Gesellschaft für sich immer wieder neu erstreiten und definieren muss. Das Befassen mit Vergangenheit lehrt uns vor allem eines: Toleranz. Toleranz dafür, dass der Mensch Produkt seiner Sozialisation und seines kulturellen Gedächtnisses ist und er stets im Glauben handelt das Richtige zu tun, auch wenn es uns aus heutiger Sicht falsch erscheinen mag. Ein deutscher Journalist schrieb vor einigen Jahren mal:

„Intoleranz schreibt Geschichte. Toleranz hilft sie zu ertragen.“

Toleranz aber nicht in dem Sinne, Vergangenes zu relativieren, zu verharmlosen oder gar Unrecht zu billigen. Sondern mit dem Ziel das zu bewahren, was in unserer Gesellschaft mehr und mehr gefährdet erscheint, was aber für unsere Gemeinschaft und unser Zusammenleben ein unabdingbares Gut ist: Empathie.

Das Nichtvorhandensein von Empathie, also die Unfähigkeit tolerant mit den Mitmenschen, egal welcher Herkunft, Religiosität, sexueller Orientierung oder politischer Meinung umgehen und empfinden zu können, führt zu Gleichgültigkeit, Wut, Hass und schließlich zu Gewalt. Wer sich dem Vokabular der Intoleranz bedient, der sät Hass und macht sich zum Dulder von Gewalt. Das rhetorische Plakatieren politischer und historischer Inhalte und das Beanspruchen möglichst verschwörerischer, auf Unkenntlichkeit verkürzter Inhalte bereitet den Nährboden eines intellektuellen Stumpfsinns, den mittlerweile leider nicht nur die politische Extreme in die Welt trägt, sondern – und das ist das wirklich Erschreckende – auch diejenigen, deren verfassungsmäßige Verpflichtung eigentlich eine gegenteilige sein sollte. Hier mögen wir an das berühmte Zitat der jüdischen Philosophin Hannah Arendt denken: „Gewalt beginnt, wo das Reden endet.“

Vor einhundert Jahren fand mit der Schlacht um Verdun eine der grausamsten Kämpfe des Ersten Weltkrieges statt. Sie endete im Dezember 1916. Kaum ein Kampf führte und führt uns die Sinnlosigkeit von Krieg so schonungslos vor Augen. Selbst heute ist die genaue Zahl der Getöteten wie der Verwundeten unbekannt, Schätzungen zufolge fielen 350.000 Soldaten binnen eines knappen Jahres.

Die Stadt Elzach gedachte schon früh den Teilnehmern und Opfern des Ersten Weltkrieges. Der Stadtrat beschloss nach Kriegsende die Errichtung einer Ehrenchronik zum Gedenken an die Kriegsheimkehrer und Gefallenen dieses ersten Weltkrieges der Geschichte. Das Vorwort hierzu, in patriotischem Sprachduktus der Nachkriegszeit gehalten, rief dazu auf „den vielen Söhnen unserer Stadt, die in treuer soldatischer Pflichterfüllung Leben und Gesundheit geopfert haben ein Denkmal und unauslöschlichen Dank zu setzen und ihre Namen als leuchtendes Beispiel der Vaterlandsliebe und des Gemeinsinns der Nachwelt zu überliefern.“ Ferner solle die Chronik künftigen Generationen zugleich ein Spiegelbild der tief einschneidenden Veränderungen geben, denen unsere Stadt während des Krieges und den darauf folgenden Jahren unterworfen war.

Die Kriegschronik der Stadt Elzach dokumentiert 212 Namen, davon 43 Gefallene. Der überwiegende Teil der Eintragungen beinhaltet Bilder der einzelnen Elzacher Soldaten, darunter zahlreiche Väter, Groß- und Urgroßväter unserer Mitbürger, deren Familiennamen uns heute wohl bekannt sind. In vielen Fällen sind die Abbildungen die einzigen noch vorhandenen Bildzeugnisse dieser Menschen.

Die Ehrenchronik ist ein Stück Erinnerungskultur, welches das Museum der Stadt Elzach verwahrt und das für jeden Mitbürger jederzeit einsehbar ist.

Historiker bezeichneten diesen Ersten Weltkrieg auch als die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“, denn mit seinem Kriegsende 1918 fanden der Schrecken weder ein Ende noch einen Höhepunkt. Die nationalsozialistische Diktatur und der Zweite Weltkrieg mit seinen 60 - 70 Mio. Toten weltweit, sind Folgen dieser Urkatastrophe und ohne diese nicht zu verstehen.

Nicht zuletzt der Holocaust, dem 6 Mio. Juden zum Opfer fielen.

Vor ziemlich genau einem Jahr rief uns das Buch von Heiko Haumann über die Familie Dr. Bruno Türkheimer vor Augen und ins Gedächtnis, dass auch wir im beschaulichen Elzach nicht vor den Irrungen menschlichen Verhaltens gefeit sind und auch Mitbürger zu Tätern wurden. Es hat von Seiten der Stadt Elzach viele Jahre gebraucht, um sich dieses historischen Erbes und der Kultur der Erinnerung anzunehmen.

Allzu gerne erliegt man der Versuchung, die Geschichte als linear verlaufend zu deuten und dem Menschen im Laufe der Epochen ein höheres Maß an Vernunft und an zivilisatorischer Entwicklungsstufe zuzuschreiben, was ihn immuner macht gegen Krieg und Greul. Dies ist ein fataler Irrtum! Das zurückliegende 20. Jahrhundert war das bisher schrecklichste Jahrhundert der Menschheitsgeschichte, gemessen an der Zahl von Kriegen und Opfern. Und beim Betrachten der aktuellen Rhetorik politischer Eliten im In- und Ausland ist der Beweis vom Nichtvorhandensein einer Linearität im humanistischen Sinne ohnehin schnell erbracht. Diese ist mit geschichtsvergessener Ignoranz und schlichter Lüge am besten beschrieben.

Der Wert einer emphatischen zivilisatorischen Gesellschaft misst sich nicht zuletzt an Bildung. In einer Welt jedoch in der die Lebenszeit des Einzelnen wie die Komplexität überhaupt zunimmt, wird die Zeit, die wir für schulische und universitäre Bildung investieren verkürzt und nur allzu oft nach dem betriebswirtschaftlichen Output bemessen. Eine katastrophale Fehlentwicklung! Jahrzehnte lange ideologisch totreformierte „Bildungspolitik“ schafft lediglich Ergebnisgleichheit, nicht jedoch das was wirklich fundamental bedeutsam ist: die Chancengleichheit. Ein Verschwörungstheoretiker könnte daran Methode erkennen.

Doch gerade das Herausbilden eines kritischen Geistes und einer Unangepasstheit im besten staatsbürgerlichen Sinne, ist unabdingbar für die demokratische, liberale und tolerante, eben empathische Zivilgesellschaft.

Der verstorbene Bundeskanzler Helmut Schmidt wird gerne mit dem Satz zitiert: „Wer Visionen hat sollte zum Arzt gehen.“ Helmut Schmidt war als philosophisch und staatsrechtlich gebildeter Politiker sicher einer der letzten seiner Art und man wünschte sich heute einen Staatslenker von seinem Schlage. Hier jedoch irrte er. Es wird für unser Zusammenleben in den kommenden Jahren und Jahrzehnten von entscheidender Bedeutung sein, wie wir die Welt der nahen und fernen Zukunft gestalten wollen – welche Visionen wir haben vor dem Hintergrund weiterer Flüchtlingswellen, fortschreitender Verelendung der Weltbevölkerung, schamlosem Ausbeuten und Zerstörung von Natur, sowie dem Klimawandel. Und überdies von den politischen Verhältnissen, die wir für uns und unsere Nachkommen wünschen, um nicht in einigen Jahren in Geschichtsbüchern folgendes lesen zu müssen:

„Die politischen Verhältnisse in Europa nach dem Zweiten Weltkrieg waren geprägt von einer Episode relativen Wohlstandes und Frieden, die jedoch keine drei Generationen später mehr und mehr erodierte. Diese zunächst auf der Grundlage von Demokratie und möglichst sozialem Ausgleich fundierte Gesellschaftsform war eine nahezu einzigartige Entwicklung in der Menschheitsgeschichte, jedoch wurden diese über Jahrhunderte erkämpften Errungenschaften dem Diktat der schonungslosen Ausbeutung und der populistischer Politik- und Medienpraxis unterworfen und somit geopfert.“

(Auszug aus einem fiktiven Geschichtsbuch, Mitte 21. Jahrhundert)

An genau diesem Kapitel schreiben wir derzeit, wie ich zugegebenermaßen etwas kulturpessimistisch bemerke.

Wer heute fragt, warum Geschichte war wie sie war, der kann derzeit nur allzu oft das Geschichtsbuch zu- und die Tageszeitung aufschlagen.

Wer heute Worte und Begriffe in Unkenntnis der historischen Zusammenhänge umdeuten und vor allem entlasten will, der beansprucht nicht nur die terminologische Deutungshoheit, sondern auch jene Erinnerungskultur, die für eine aufgeklärte Zivilgesellschaft quasi die Grundlage bildet und für die auch der heutige Volkstrauertag steht.

Gedenken an den früheren Elzacher Tierarzt Dr. Bruno Türkheimer Enthüllung einer neuen Gedenktafel

Vor einigen Jahren wurden in Elzach bestimmte Häuser nach wichtigen Ereignissen benannt. Um das Andenken an unseren früheren Mitbürger Dr. med. vet. Bruno Türkheimer wach zu halten, war im Rahmen dieser Aktion am Haus Freiburger Straße 6, in dem Dr. Türkheimer mit seiner Familie von 1919 – 1938 lebte, im Rahmen eines feierlichen Aktes eine Erinnerungstafel angebracht worden.

Die Tafel musste inhaltlich (unter anderem aufgrund einer falschen Datumsangabe) überarbeitet werden. Herr Prof. Dr. Heiko Haumann hat die Geschichte anhand historischer Fakten aufgearbeitet und aufgezeigt, was sich damals tatsächlich zugetragen hat. In einem Buch, das jedermann zugänglich ist, wurde dieses Ereignis festgehalten.

Die Fachbereichsleiterin für Geschichte am Schulzentrum Oberes Elztal, Frau Andrea Knödler, hat im Rahmen eines Projekts zum Thema „Judenverfolgung in Elzach“ mit der Klasse 9 Werkrealschule und der Klasse 10 Realschule in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Haumann dieses Ereignis aufgegriffen und einen Vorschlag für die Neugestaltung der Gedenktafel Dr. Bruno Türkheimer erarbeitet.

Mit der Enthüllung der neuen Tafel wird über ein Stück der dunkelsten Geschichte Elzachs informiert. Schüler und Jugendliche hatten damals im Auftrag die Fensterscheiben des Anwesens Dr. Türkheimer eingeworfen. Ziel der Aktion war es, die Juden zu vertreiben. Es ist wichtig, so Bürgermeister Roland Tibi, aufzuklären und die Dinge beim Namen zu nennen, damit sich jeder ein Bild machen kann. Insbesondere junge Menschen sollen anhand von Fakten erfahren, was damals geschehen ist und erkennen, wie manipuliert werden kann. Bürgermeister Roland Tibi stellte einen aktuellen Bezug zur Flüchtlingskrise und zur Einschränkung der freien Berichterstattung in vielen Teilen der Welt her.

Bürgermeister Roland Tibi dankte Prof. Dr. Haumann für die fachliche Begleitung des Projekts und Unterstützung bei der Neugestaltung der Gedenktafel sowie dem Schulzentrum Oberes Elztal für die hervorragende Aufarbeitung des Themas Judenverfolgung in Elzach im Rahmen des Geschichtsunterrichts.

In einer kurzen Zeremonie, der mit Frau Hilda Morseck, der heutigen Eigentümerin des Hauses Freiburger Straße 6, und Herrn Heinz Moser auch zwei Zeitzeugen beiwohnten, wurde die neue Gedenktafel enthüllt. Damit wird die Bedeutung dieses Ereignisses dauerhaft wach gehalten.



Arbeitskreis Tourismus Oberprechtal bei der Offerta in Karlsruhe



Auf der am Sonntag zu Ende gegangenen Verbrauchermesse „Offerta“ in Karlsruhe waren ca. 140.000 Besucher. Großes Interesse zeigten die Gäste am Stand des Arbeitskreis Tourismus Oberprechtal - vertreten durch Hoteliers, Zimmervermieter und die Touristinformation. Die Gäste konnten sich über die Urlaubs- und Wanderregion im ZweiTälerLand informieren und nahmen gerne die Broschüren und Prospekte entgegen.



Herzlich Willkommen im Café Vielfalt

Begegnungszentrum Elzach Krone-Ladhof

Mittwoch, 23.11.2016

17 Uhr – 19 Uhr

mit Kinderbetreuung!



Die Verbraucherzentrale referiert zu folgenden Themen:

Handy-Verträge, Downloads aus dem Internet und Versicherungen



Gemeinsam
in Vielfalt

Nächste Termine: **18.01.2017 | 22.03.2017 - 17 bis 19 Uhr**

Eine gute Gelegenheit zum Kennenlernen, Kontakte knüpfen und zum Informieren! Veranstalter: Team "Café Vielfalt"



Wer kann helfen?

Für eine hilfebedürftige Großfamilie suchen wir:

große Kochtöpfe, große Pfannen, Bügelbrett, Bügeleisen, Staubsauger, Radiator.

Ihre Spenden können Sie auf dem Rathaus Elzach, Zimmer 6 (Telefon 804-22) oder in der Elzacher Fundgrube zu den Öffnungszeiten abgeben.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Hilfe und Unterstützung.

**AMTLICHE
BEKANNTMACHUNGEN**GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND
ELZACH**Verbandsversammlung des
Gemeindeverwaltungsverbandes Elzach**

Am Dienstag, den 22.11.2016, findet um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Elzach, Hauptstraße 69, 79215 Elzach, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Elzach statt.

Tagesordnung

01. Parallelverfahren Bebauungsplan „Schöne Aussicht“ in Hornberg-Niederwasser/
 1. Punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes; (BU-Nr. 2016-87-BA) Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 und 2 BauGB
 - Beschlussfassung
02. Antrag auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung zum Repowering der Windkraftanlage Rohrhardsberg auf den Grundstücken Flst.Nrn. 416, 420 und 427/1 der Gemarkung Elzach-Yach (BU-Nr.2016-88-BA)
Antragsteller: Ökostrom Consulting Freiburg, GmbH, Schönbergstr. 125, 79285 Ebringen
03. Bekanntgaben, Anregungen
04. Fragen der Bürgerinnen und Bürger
Die Bevölkerung ist zur Teilnahme herzlich eingeladen.
Mit freundlichen Grüßen
Roland Tibi, Verbandsvorsitzender

Einladung

Am Dienstag, den 22. November 2016, findet um 19:00 Uhr im **Sitzungssaal des Rathauses Elzach, Hauptstraße 69, 79215 Elzach**, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Elzach statt.

Tagesordnung

01. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 15.11.2016 und sonstige Bekanntgaben
02. Städtischer Forstbetrieb
 - a) Vollzug Bewirtschaftungsplan 2015
 - b) Bewirtschaftungsplan 2017
03. Haushaltsplan 2017; Einbringung; Kenntnisnahme
04. Gemeindeverwaltungsverband Elzach; Haushaltsplan und Haushaltssatzung – Entwurf 2017;
 - Beschlussempfehlung an die Vertreter der Stadt Elzach in der Verbandsversammlung
05. Gemeindeverwaltungsverband Elzach; Jahresrechnung 2015
 - Beschlussempfehlung an die Vertreter der Stadt Elzach in der Verbandsversammlung
06. Fragen der Bürgerinnen und Bürger
07. Bekanntgaben, Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates
Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.
Mit freundlichen Grüßen
Roland Tibi, Bürgermeister

Stadtkasse Elzach informiert

Auf der Stadtkasse Elzach wurden zum **15. November 2016** fällig:

4. Rate Grundsteuer 2016
4. Rate Gewerbesteuer 2016

An die Zahlung wird hiermit öffentlich erinnert; bei Nichtbezahlung werden Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben.
Bitte geben Sie bei allen Zahlungen Ihr Buchungszeichen an. Danke.

**WICHTIGE RUFNUMMERN
BEI UNFALL UND GEFAHR****NOTDIENSTE****ARZT**

An Werktagen nach 18 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren.

Außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen ist der ärztliche, kinderärztliche, gynäkologische und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117 zu erreichen. An Wochenenden und Feiertagen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter Tel. 0180/3222555-70 erreichbar.

In Notfällen: Notruf Polizei: **110**, Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: **112**, Rufnummer Krankentransport: 19222, Gift-Notrufzentrale: 0761/19240

Notruf-Fax an die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle: 07641/4601-77 (nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen.)

APOTHEKEN

- Mi., 16.11.** Severin-Apotheke, Denzlingen
Alemannenstr. 17, Tel. 07666 5844
- Do., 17.11.** Bürkle-Apotheke, Emmendingen
Schillerstr. 19, Tel. 07641 42301
- Fr., 18.11.** Kastelburg-Apotheke, Waldkirch
Freie Str. 2, Tel. 07681 1379
- Sa., 19.11.** Glocken-Apotheke, Waldkirch (Kollnau)
Kollnauer Str. 1, Tel. 07681 7054
Kronen-Apotheke, Teningen
Reetzenstr. 5, Tel. 07641 41109
- So., 20.11.** Kandel-Apotheke im Gesundheitszentrum, Waldkirch
Fabrik Sonntag 5 A, Tel. 07681 4925250
Paracelsus-Apotheke, Denzlingen
Schwarzwaldstr. 3, Tel. 07666 2392
- Mo., 21.11.** Spitzweg-Apotheke, Emmendingen
Fritz-Boehle-Str. 38, Tel. 07641 51191
- Di., 22.11.** Apotheke am Heidacker, Freiamt (Ottoschwanden)
Hauptstr. 49, Tel. 07645 917877
Waldhorn-Apotheke, Sexau
Emmendinger Str. 6, Tel. 07641 47575
Schlossberg-Apotheke, Emmendingen
Steinstr. 12, Tel. 07641 914650
Schwarzwald-Apotheke, Elzach
Nikolausplatz 2, Tel. 07682 392

TIERARZT

Samstag/Sonntag, 19.11./20.11.16

Dr. Serbin, Waldkirch-Siensbach, Talbachstr. 13a, Tel. 07681 1677
Dr. Simone Leenen, Sexau, Am Schloßberg 8, Tel. 07641 9542097

BEREITSCHAFTEN

Stadtwerke / Elektrizitätswerk:

Stromversorgung: Für Elzach Kernstadt, Katzenmoos, Oberprechtal, Prechtal, Yach, Tel. **0800/3629477**, EnBW Regional AG, Regionalzentrum Rheinhausen

Wasserversorgung: Tel. 07682/91828-0

Stadtentwässerung: 07682/8463

Holzwärme Elzach-Biederbach: Tel. 07682/91828-0

Öffnungszeiten Recyclinghof Elzach

Fr 13.00 – 17.00 Uhr, Sa 09.00 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Grünschnittsammelplatz Elzach

Fr 13.00 – 17.00 Uhr, Sa 10.00 – 14.00 Uhr

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Zweckverband PROTEC Orsingen, Nenzinger Str. 34,

78359 Orsingen, Tel.: 07774/9339-0, Fax: 07774/9339-33

Telefonseelsorge: Tel. 0800/1110111

(vertraulich, anonym und kostenfrei, rund um die Uhr).

Fachstelle Sucht Beratung Behinderten Prävention

Waldkirch, Lange Str. 78, Sprechstunden Di und Do 9-12 und 13-

17 Uhr, Tel. 07681/24623 sonst Emmendingen, Hebelstr. 27, Tel.

07641/451-3091, Erstsprechstunden Mi 16-17 und Do 11-12 Uhr,

fs-emmendingen@bw-lv.de

Sozialstation **Tel. 07682 909040**

Betreuungsgruppe, Ehrenamtliche Besuchsdienst

„Zämme“, **Tel. 07682 909040**

Hospizgruppe **Tel. 07682 925650**

Dorfhelferinnen **Tel. 07682 920202**

Ambulanter Pflegedienst Heike Schmook **Tel. 07682 921537**

www.pflegedienst-schmook.de

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e.V.

Wölfleinstraße 13, 79104 Freiburg, Telefon: 0761 36122,

Telefax: 0761 36123, E-Mail: info@bsvsb.org,

Internet: www.bsvsb.org



STADTKASSE ELZACH

Personalausweis

Wenn Sie Ihren Personalausweis mit **eingeschalteter Online-Ausweisfunktion** verloren haben, können Sie diese telefonisch vom Sperrlistenbetreiber sperren lassen.
Sperr-Hotline: 116 116
 (Mo - So, 0-24 Uhr, auch aus dem Ausland erreichbar)
Bitte halten Sie Ihr Sperrkennwort bereit.

Fundsachen

Folgende nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden abgegeben und können während den Öffnungszeiten (Montag - Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und Mittwoch 07:30 Uhr - 18:00 Uhr) beim Fundbüro im Rathaus Elzach, Zimmer 4, Hauptstraße 69, 79215 Elzach abgeholt werden.

- 1 Kuschtier
- 1 Damenfahrrad
- 1 Mountainbike

Jubilare**Die Stadt Elzach gratuliert zum Geburtstag**

Prechtal Montag, 21.11.2016 Lilija Miller	70 Jahre
Donnerstag, 24.11.2016 Emma Schätzle	95 Jahre

**BEKANNTMACHUNGEN
VON ANDEREN ÄMTERN****Landratsamt****Vorstellung des neuen Kreisjahrbuchs
„s Eige zeige“**

Das neue „s Eige zeige“, das Jahrbuch des Landkreises Emmendingen, wird von Landrat Hanno Hurth am Mittwoch, 23. November 2016 um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Alten Rathauses in Emmendingen vorgestellt. Zu dieser Buchpräsentation ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Der evangelische Pfarrer und Schuldekan Dr. Christian Stahmann hält an diesem Abend einen Vortrag zur Geschichte der Altäre und Reliquien im Kloster Tennenbach. Dazu hat er auch einen Beitrag für das Jahrbuch verfasst. Die Buchvorstellung wird von Frank Goos (Saxophon) und Nico Dehaen (Piano) umrahmt. Das neue Jahrbuch ist ab 28. November 2016 im Buchhandel zum Preis von 16,90 Euro erhältlich.

**Welche Veränderungen gibt es für die
Pflegeversicherung ab 2017?**

Zum 1. Januar 2017 tritt das neue Pflegestärkungsgesetz in Kraft, das einige Veränderungen in der Pflegeversicherung bringt. Darüber informiert Christiane Hartmann vom Pflegestützpunkt des Landratsamtes Emmendingen in einem Vortrag am Dienstag, 29. November 2016 um 15 Uhr im

Sitzungssaal im „Haus am Festplatz“ (Schwarzwaldstraße 4) in Emmendingen. Sie erläutert die neuen Einstufungen der Pflegegrade, gibt Auskunft zur Überführung der bisherigen Einstufungen und erläutert, was sich alles grundsätzlich ändert. Der Eintritt zum Vortrag ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Lächelnd älter werden“, die sich vor allem an die ältere Generation mit Menschen über 55 Jahren richtet. Gemeinsame Veranstalter der Reihe sind das Seniorenbüro des Landratsamtes Emmendingen, das Ökumenische Bildungswerk Emmendingen, der Seniorenbeauftragte der Stadt Emmendingen, der Stadtseniorenrat Emmendingen und die Volkshochschule Nördlicher Breisgau.

**Vortrag über Prostatakrebs:
Vorsorge und Therapie**

Zu einem Vortrag zur Vorsorge und Therapiemöglichkeiten bei Erkrankungen der Prostata lädt das Kreiskrankenhaus alle Männer und auch interessierte Frauen ein für Mittwoch, 23. November 2016 um 19 Uhr in Herbolzheim im Torhaus (Hauptstraße 60). Dr. Michael Meilinger - Facharzt für Urologie und medikamentöse Tumorthherapie sowie Belegarzt am Kreiskrankenhaus Emmendingen - informiert über die Bedeutung des PSA-Wertes, erläutert, wie Männer gegen Prostatakrebs vorsorgen sollten und stellt moderne Therapieverfahren bei der Behandlung von Prostatakrebs vor. Der Eintritt ist frei.

**Allgemeinverfügung des Landratsamtes
Emmendingen zur Einhaltung von
Biosicherheitsmaßnahmen in
Geflügelhaltungen in einem festgelegten
Gebiet zu präventiven Zwecken**

Vom 11.11.2016 Az.: 9122.20

Aufgrund von § 65 der Geflügelpest-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Mai 2013 (BGBl. I S. 1212), zuletzt geändert durch Verordnung vom 29. Juni 2016 (BGBl. I S. 1564) i.V.m. §§ 38 Abs. 11 und 6 Abs. 1 Nr. 11a des Tiergesundheitsgesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324) und § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes vom 19. November 1987 (GBl. S. 525), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. März 2004 (GBl. S. 112) erlässt das Landratsamt Emmendingen folgende

Allgemeinverfügung

1. Alle Tierhalter (private oder gewerbliche), die Geflügel in Haltungen in einem Abstand von bis zu 500 m Entfernung zum Uferbereich des Rheins halten, haben folgende Biosicherheitsmaßnahmen einzuhalten:
 - 1.1. Die Eingänge zu den Geflügelhaltungen sind mit geeigneten Einrichtungen zur Schuhdesinfektion zu versehen (Desinfektionswannen oder -matten).
 - 1.2. Der Zukauf von Geflügel über Geflügelmärkte, Geflügelbörsen oder mobile Geflügelhändler ist verboten.
2. Für Geflügelhaltungen mit weniger als 1000 Stück Geflügel, die in dem in Nr. 1 des Tenors genannten Gebiet gelegen sind, gilt Folgendes:
 - 2.1. Beim Betreten der Geflügelhaltungen ist Schutzkleidung anzulegen. Bei Verwendung von Einwegkleidung ist diese unverzüglich nach Gebrauch unschädlich zu beseitigen.
 - 2.2. Nach jeder Einstallung oder Ausstallung von Geflügel sind die dazu eingesetzten Gerätschaften zu reinigen und zu desinfizieren und nach jeder Ausstallung sind die freigewordenen Ställe einschließlich der dort vorhandenen Einrichtungen und Gegenstände zu reinigen und zu desinfizieren.
 - 2.3. Transportmittel für Geflügel (Fahrzeuge und Be-

hältnisse) sind nach jeder Verwendung zu reinigen und zu desinfizieren.

3. Alle Geflügelhalter im Landkreis Emmendingen, die ihrer Pflicht zur Meldung des gehaltenen Geflügels bisher noch nicht nachgekommen sind, haben die Haltung von Geflügel unverzüglich beim Veterinäramt des Landkreises Emmendingen anzuzeigen.
4. Geflügelbörsen und Märkte sowie Veranstaltungen anderer Art, bei denen Geflügel verkauft oder zur Schau gestellt wird, sind in dem unter Nr. 1 des Tenors genannten Gebiet verboten.
5. Die sofortige Vollziehung der in den Nrn. 1 bis 4 des Tenors getroffenen Regelungen wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.
6. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben und endet mit Ablauf des 31. Januar 2017.

Begründung

A.

Am 4. November 2016 wurden 33 tote Reiherenten im Bereich des Konstanzer Hafens sowie ein weiteres Tier in Radolfzell und zwei Tiere in Ludwigshafen-Bodman tot aufgefunden. Bei den zur Untersuchung gekommenen Tieren wurde das Virus der Geflügelpest (hochpathogene aviäre Influenza vom Subtyp H5N8, HPAI H5N8) nachgewiesen und der Ausbruch der Geflügelpest bei Wildvögeln am 09.11.2016 durch das Landratsamt Konstanz amtlich festgestellt. Am 08.11.2016 wurden zudem Ausbrüche von hochpathogener Geflügelpest bei Wildvögeln des Subtyps H5N8 im Bereich der Plöner Seen in Schleswig-Holstein gemeldet. Auch in Polen und Ungarn wurde in diesem Jahr bereits der Ausbruch der Geflügelpest des gleichen Subtyps in Nutztierhaltungen festgestellt. Am 09.11.2016 hat das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) eine Risikoeinschätzung zum Auftreten von HPAIV H5N8 in Deutschland veröffentlicht. In dieser Risikobewertung wird das Risiko des Eintrags von Geflügelpest des Subtyps H5N8 in Hausgeflügelbeständen über Wildvögel bundesweit als hoch eingeschätzt. Das FLI empfiehlt in seiner Risikoeinschätzung u.a. die Umsetzung strenger Biosicherheitsmaßnahmen in Geflügelbetrieben. Aufgrund der derzeitigen Gefährdungssituation erfolgt die Anordnung von verstärkten Biosicherheitsmaßnahmen momentan nur im Uferbereich des Bodensees und des Rheins. Eine regelmäßige Neubewertung in zeitlich kurzen Abständen ist jedoch erforderlich.

B.

Zu Nr. 1 bis 4 des Tenors:

Nach § 1 Absatz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes (AGTierSG) in der Fassung vom 19. November 1987 (GBl. S. 525), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. März 2004 (GBl. S. 112) i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz für Baden-Württemberg vom 21. Juni 1977, zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2009 (GBl. S.809) ist die untere Verwaltungsbehörde des Landkreises Emmendingen zuständige Behörde für den Erlass dieser Allgemeinverfügung.

Die Anordnung der Einhaltung verstärkter Biosicherheitsmaßnahmen unter Nr. 1. des Tenors erfolgt auf Grundlage des § 65 der Geflügelpest-Verordnung in Verbindung mit § 38 Abs. 11 und § 6 Abs. 1 Nr. 11a Tiergesundheitsgesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324).

Gemäß § 65 der Geflügelpest-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Mai 2013 (BGBl. I S. 1212), zuletzt geändert durch Verordnung vom 29. Juni 2016 (BGBl. I S. 1564), kann die zuständige Behörde bei der Feststellung von Geflügelpest u.a. bei einem Wildvogel weitergehende Maßnahmen nach § 38 Abs. 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 1 des Tiergesundheitsgesetzes anordnen. Aufgrund der Risikoeinschätzung des FLI sowie der Feststellung von Geflügelpestausbüchen bei Wildvögeln im Landkreis Konstanz ist die Anordnung der verstärkten Biosicherheitsmaßnahmen in dem unter Nr. 1 des Tenors genannten Gebiet erforderlich, um das Risiko des Eintrags von Geflügelpestvirus in die Nutzgeflügelbestände zu verringern.

Die Ausweitung der Anordnung verstärkter Biosicherheitsmaßnahmen über das in Nr. 1 des Tenors genannten Gebiets hinaus, ist aufgrund der derzeitigen Gefährdungslage nicht geboten.

Da die Übertragung von Influenzaviren bei Geflügel vor allem durch direkten Kontakt mit infizierten Tieren oder durch Kontakt mit Kot und anderweitig viruskontaminierten Materialien wie etwa Einstreu, Gerätschaften, Schuhwerk oder Schutzkleidung erfolgt, ist es erforderlich, die Geflügelhaltungen in dem in Nr. 1 des Tenors genannten Gebiet zu schützen und den Eintrag des Virus in die Nutzgeflügelbestände zu vermeiden. Die Anordnung der unter Nr. 1 bis 4 genannten Maßnahmen, wie das Vorhalten von Einrichtungen zur Schuhdesinfektion, die Verwendung von Schutzkleidung und die Durchführung von Desinfektionsmaßnahmen sind geeignet, das Risiko des Eintrags von Geflügelpestvirus in Geflügelhaltungen zu vermindern. Aufgrund der Gefahr der unkontrollierten Verschleppung von Geflügelpestvirus über Geflügelmärkte, Geflügelbörsen und mobile Geflügelhändler ist aufgrund der Gefährdungslage das Verbot des Geflügelhandels über diese Handelswege erforderlich. Die Anordnung der Maßnahmen gemäß Nr. 2 des Tenors erfolgt in Ergänzung zu den Maßnahmen in § 6 Geflügelpestverordnung, die generell für Geflügelhaltungen ab 1000 Stück Geflügel gelten. Da aufgrund der Gefährdungslage die Gefahr eines Eintrags des Geflügelpestvirus in kleinere Geflügelhaltungen genauso hoch wie in größere ist, ist es erforderlich diese Maßnahmen auch für kleinere Geflügelhaltungen anzuordnen.

Die Anordnung von Biosicherheitsmaßnahmen in Tierhaltungen, die sich im Abstand von bis zu 500 m vom Uferbereich des Rheins befinden, ist geboten, um im Falle eines Ausbruchs der Geflügelpest die tierische Erzeugung (Eier und Geflügelfleisch) von hochwertigen Lebensmitteln in Baden-Württemberg nicht zu gefährden. Diese Entscheidung erfolgte nach Ausübung des pflichtgemäßen Ermessens. Die Maßnahme ist geeignet, den Zweck, die Verhinderung einer Infektion von Hausgeflügel mit H5N8, zu erreichen. Die Einhaltung der Biosicherheitsmaßnahmen ist erforderlich, da kein anderes, milderes Mittel zur Verfügung steht, welches zur Zweckerreichung gleichermaßen geeignet ist. Die Anordnung ist auch angemessen, da die wirtschaftlichen Nachteile, welche die betroffenen Tierhalter durch die Einhaltung der Biosicherheitsmaßnahmen erleiden, im Vergleich zum gesamtwirtschaftlichen Schaden, der durch einen einzigen Geflügelpestausbüch in die gesamte Geflügel- und Lebensmittelwirtschaft in Baden-Württemberg entstehen kann, nachrangig sind.

Zu Nr. 3 des Tenors:

Gemäß § 26 Abs. 1 der Viehverkehrsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2010 (BGBl. I S. 203), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. April 2014 (BGBl. I S. 388) i.V.m. § 2 Abs. 1 Geflügelpest-Verordnung hat jeder, der Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln oder Laufvögel hält, dies der zuständigen Behörde vor Beginn der Tätigkeit unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt voraussichtlich gehaltenen Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes bezogen auf die jeweilige Tierart mitzuteilen. Die Anordnung der Maßnahme in Nr. 3 des Tenors, dass eine noch nicht erfolgte Meldung unverzüglich nachzuholen ist, beruht auf § 65 Geflügelpest-Verordnung i.V.m. §§ 38 Abs. 11, 6 Abs. 1 Nr. 11 a Tiergesundheitsgesetz. Danach hat die zuständige Behörde die Befugnis, bei Feststellung der Geflügelpest bei einem Wildvogel weitergehende Maßnahmen anzuordnen, soweit diese zur Tierseuchenbekämpfung erforderlich sind. Die behördliche Kenntnis aller Tierhalter sowie der von ihnen gehaltenen Tiere ist im Rahmen der Bekämpfung hochansteckender Erkrankungen notwendig.

Zu Nr. 4 des Tenors:

Gemäß § 38 Abs. 11 i.V.m. § 6 Abs. 1 Nr. 4 Tiergesundheitsgesetz kann die zuständige Behörde zur Vorbeugung von Tierseuchen und deren Bekämpfung, Verfügungen über die Durchführung von Veranstaltungen, anlässlich derer Tiere zusammenkommen, erlassen. Das gemäß Nr. 4 des



Tenors angeordnete Verbot von Geflügelmärkten und Veranstaltungen ähnlicher Art in den definierten Gebieten, bei denen Tiere empfänglicher Art verkauft oder zur Schau gestellt werden, ist erforderlich, da durch den bei solchen Veranstaltungen gegebenen engen Kontakt von Tieren ein bislang nicht abschätzbares Infektionsrisiko besteht und durch einen Verkauf eine Verschleppung von potentiell infizierten Tieren möglich ist.

Zu Nr. 5 des Tenors:

Die sofortige Vollziehung der Maßnahmen in den Nrn. 1 bis 4 des Tenors wird angeordnet, da es sich bei der Geflügelpest um eine hochansteckende und leicht übertragbare Tierseuche handelt, deren Ausbruch mit hohen wirtschaftlichen Schäden und weitreichenden Handelsrestriktionen einhergeht. Die Maßnahmen zum Schutz vor der Verschleppung der Seuche müssen daher sofort und ohne eine zeitliche Verzögerung greifen. Es kann nicht abgewartet werden, bis die Rechtmäßigkeit der amtlichen Feststellung der Seuche gerichtlich festgestellt wird. Insofern überwiegt das öffentliche Interesse an der sofortigen Vollziehung ein entgegenstehendes privates Interesse an der aufschiebenden Wirkung eines eventuellen Widerspruchs. Im Übrigen wird auf § 37 Satz 2 Nr. 1 des Tiergesundheitsgesetzes verwiesen. Danach hat die Anfechtung einer Anordnung von Maßnahmen nach § 6 des Tiergesundheitsgesetzes keine aufschiebende Wirkung.

Zu Nr. 6 des Tenors:

Die Bekanntgabe der Verfügung beruht auf § 41 Abs. 4 Satz 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe bei Landratsamt Emmendingen, Bahnhofstr. 2-4, 79312 Emmendingen schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Hinweise

1. Auf die Vorgaben gem. § 3 und § 4 Abs. 1 Nr. 1 der Geflügelpestverordnung hinsichtlich der allgemein geltenden Vorgaben zur Fütterung und Tränkung sowie zur Früherkennung bei gehäuften Verlusten wird hingewiesen.
2. Die Begründung dieser Allgemeinverfügung kann von jedermann in Baden-Württemberg, der als Betroffener im Sinne der Nr. 1 bis 4 der Verfügung in Betracht kommt, während der Dienstzeiten in dem Dienstgebäude des Landratsamtes Emmendingen, Veterinäramt, Adolf-Sexauer-Str. 3, 79312 Emmendingen eingesehen werden.

11.11.2016

Gez. Dr. Frankemölle
Amtstierarzt

Sonstige

Öffentlicher Dienst

in der Kommunal- und Landesverwaltung in Baden-Württemberg

Am Donnerstag, 24. November, stellt Fachstudienberater Joachim Weschbach von der Hochschule Kehl das Studium für den Einstieg in den gehobenen Dienst der Kommunal- und Landesverwaltung vor. Claudia Geiselbrecht gibt Einblicke in den Berufsalltag als Leiterin der Fachgruppe Organisation und Personalentwicklung beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77.

Die Veranstaltung richtet sich an Studieninteressierte und deren Eltern, die sich aus erster Hand über Studium und Beruf informieren wollen. Sie ist Teil der Vortragsreihe „Berufe konkret“, einem Angebot der Abiturienten- und Studienberatung im Hochschulteam der Agentur für Arbeit Freiburg. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Let's go abroad!"

„Let's go abroad“ – am Donnerstag, 24. November, gibt es von 13:30 bis 17:00 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, eine Informationsbörse für Auslandsaufenthalte in englischsprachigen Ländern.

Zahlreiche Informationsstände informieren über Work & Travel, Au-Pair, Demi-Pair, EduCare, High School, Sprachreisen, Studium, Volunteer, Irland, Kanada, Malta, Neuseeland, Südafrika, USA und weiteren englisch-sprachigen Ländern. Die Vorträge: „Nach dem Abi ins Ausland: Work & Travel, Freiwilligenarbeit, Au-Pair und mehr“; „Ein Schul(halb)jahr im Ausland“; „Schüleraustausch in die USA: Privatorganisiert“; „Au-Pair in den USA“; „Freiwilligendienst in Ghana“. Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Deutsch-Amerikanischen Instituts des Carl-Schurz-Hauses und der Agentur für Arbeit Freiburg. Sie richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 30 Jahren. Mehr Information gibt es unter www.carl-schurz-haus.de oder Telefon 0761 55 65 27 16 sowie 0761 2710 264.

Studium zum staatlich anerkannten Betriebswirt

Der Bedarf an jungen Führungskräften steigt. Betriebswirte handeln unternehmerisch und selbstverantwortlich. Das zweijährige Studium zum Betriebswirt beginnt am 11. Januar 2017 an der Gewerbe Akademie Freiburg. Es sind noch wenige Studienplätze frei. Zielgruppe sind Teilnehmer mit einem kaufmännischen Berufsabschluss, Meister sowie Gesellen mit einer kaufmännischen Zusatzqualifikation. Sie lernen moderne Management-Methoden kennen. In erster Linie geht es um Betriebswirtschaft, aber auch um Themen aus den Bereichen Volkswirtschaft, Recht und Personalführung. Der Abschluss macht eine Verkürzung für das Studium zum Bachelor of Arts in Business Administration möglich. Das Studium kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Aufstiegs-BAföG oder über den Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg, Telefon 0761 15250-0.

Veranstaltungshinweis DGB-Kreisverband Emmendingen

Veranstaltungsdaten:

Thema: Mindestlohn und Tariftreuegesetz

Termin: Do., 17.11.2016 ab 19.00 Uhr

Ort: Schlosskeller Emmendingen, Schlossplatz 1

Referenten: Wolfgang Oßwald + Heinrich Herp (Finanzkontrolle Schwarzarbeit, Hauptzollamt Lörrach); Alexander Schoch, MdL (B'90/GRÜNE)

Moderation:

Benno Bareither (DGB-Kreisverband Emmendingen)

Eintritt: FREI

Informationsveranstaltung beim Polizeirevier Emmendingen

Die Polizei Baden-Württemberg sucht Nachwuchskräfte und stellt in den Jahren 2017 und 2018 jeweils 1400 Ausbildungsplätze im mittleren und gehobenen Dienst zur Verfügung. Der Umgang mit Menschen, die Anwendung moderner Technik und nicht zuletzt die Sicherheit eines spannenden Arbeitsplatzes - all diese Merkmale sprechen für eine Bewerbung bei der Polizei Baden-Württemberg.

Während einer etwa eineinhalbstündigen Informationsveranstaltung, zu der auch Eltern herzlich eingeladen sind, erfahren Sie alles rund um den Polizeiberuf, über die Einstellungsvoraussetzungen und das Bewerbungsverfahren: Am Mittwoch, den 23.11.2016, 14.00 Uhr, im Polizeirevier Emmendingen

Eine Anmeldung wird unter der Telefonnummer 0761 882-1761 oder E-Mail an freiburg.berufsinfo@polizei.bwl.de erbeten.

KINDERGÄRTEN

Katholischer Kindergarten
St. Nikolaus Elzach

Herzlichen Dank sagen wir...

- der Pfarrgemeinde St. Nikolaus Elzach, für die Spende der Martinsgänse
- der Feuerwehr Elzach, für die Straßenabsicherung beim Umzug
- der Jugendkapelle der Stadtmusik Elzach, für die musikalische Mitgestaltung
- dem Elternbeirat für die Mithilfe bei Organisation und Umsetzung
- allen Eltern für die leckeren Spenden für das Büfett
- dem Kinderhaus Sonnenschein für ihre Mithilfe
- allen Mitwirkenden und Helfern

für ein schönes und erlebnisreiches St. Martinsfest.
Die Erzieherinnen des kath. Kindergartens St. Nikolaus

Städtischer Kindergarten
Spatzennest Oberprechtal

Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen unserer schönen Martinsfeier beigetragen haben.

Nach einem stimmungsvollen Auftakt in der Halle zog ein buntes Lichtermeer singend durch den Kurpark, bevor das Fest am Martinsfeuer mit Martinsgänsen, Punsch und Glühwein seinen Ausklang fand.

Vielen Dank dem Elternbeirat, den helfenden Eltern, der Jungmusik, der Feuerwehr sowie der Stadt Elzach für die Spende der Gänse und allen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Kindergarten Spatzennest und Grundschule Oberprechtal

Katholischer Kindergarten
St. Konrad Prechtal

"Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne",

so erklang es in Prechtal beim kath. Kindergarten St. Konrad, als sich vergangene Woche die Kindergarten- und die Schulkinder auf das gemeinsame St. Martinsfest einstimmten. Mit einer Geschichte über das Teilen, vorgeführt von den Maxi-Kindern des Kindergartens, dem Singen der St. Martinslieder und ein Laternentanz, welcher von den Schulkindern vorgeführt wurde, ist an die Legende des hl. Martin erinnert worden. Mit Musik umrahmt, durch die Jungmusiker des Musikvereins Prechtal, wurden dann die

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtverwaltung Elzach, Hauptstraße 69, 79215 Elzach
Tel. 07682 804-0, Fax 07682 804-55, stadt@elzach.de, www.elzach.de

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70,
78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Fax 0733 3204928

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Roland Tibi oder sein Vertreter im Amt

Für „Interessantes“ und den Anzeigenteil:

Brigitte Nussbaum

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

selbst gebastelten Laternen feierlich zum Umzug getragen. Die Begleitung von St. Martin hoch zu Ross stellt für die Kinder, wie jedes Jahr, einen besonderen Höhepunkt dar. Danach führte der Laternenumzug zum Kindergarten zurück, wo für alle Kinder eine Martinsgans wartete, welche vom Ortsvorsteher an die Kinder mit verteilt wurde. Die Kinder verweilten noch gerne am dort entzündeten Martinsfeuer. Die Erzieherinnen, die Lehrer und die Kinder bedanken sich bei allen, die zum guten Gelingen unseres Martinsfestes beigetragen haben. Auch an die Anwohner für ihre Rücksichtnahme und ihr Verständnis ein herzliches „Vergelts Gott“.

Ihr kath. Kindergarten St. Konrad, Prechtal

MITTEILUNGEN
DER KIRCHENEvangelische Kirche Elzach
und Oberprechtal

Ewigkeits-Sonntag,

20. Nov.

9.00 Uhr Gottesdienst in Elzach

10.15 Uhr Gottesdienst in Oberprechtal

Veranstaltung am Dienstag, 22.11. um 19.30 Uhr

im Rahmen der ökumenischen Friedensdekade zum Thema "Kriegsspuren" in Kollnau im Gemeindehaus, Paul-Gerhard-Weg 1.

Vortrag: Amtskirche, Behördenkirche oder mündige Gemeinde im Sinnes des "Allgemeinen Priestertums aller Gläubigen"? Prof. Dr. Jörg Winter, Karlsruhe

Katholische Kirche

Tauf- und Firmvorbereitung für Erwachsene

Für Erwachsene, die durch Taufe Christ bzw. Christin und damit in die Gemeinschaft der katholischen Kirche aufgenommen werden möchten und für Getaufte, die als Erwachsene gefirmt werden wollen, besteht die Möglichkeit, sich in unserer Seelsorgeeinheit darauf vorzubereiten. Interessenten melden sich bitte bis Ende November bei Koordinator Bernhard Thum, Tel. 07682 256 oder in den Pfarrbüros.

Nächste Taufvorbereitung in der Seelsorgeeinheit Oberes Elztal

Für alle Familien, die im **Januar 2017** ein Kind taufen lassen möchten, gibt es wieder eine Taufvorbereitung. Diese Vorbereitung unter dem Titel „Vom Segen in die Taufe“ besteht aus zwei Abenden, an denen Eltern, begleitet durch ein Team, die Bedeutung der Taufe besser verstehen lernen und ihre Wünsche, Fragen und Erfahrungen miteinander austauschen können. Diese Vorbereitung bietet viele Möglichkeiten für Themen und Aspekte rund um die Taufe und Anregungen für die Gestaltung der Feier.

Termin: Mi., 07.12. und Mi., 14.12.2016 im Pfarrzentrum Elzach. Die Abende finden jeweils von 20.00 – 22.00 Uhr statt.

Nähere Informationen erhalten Sie in den Pfarrbüros.

Katholische Kirche Elzach

SA – 19.11.2016

19.00 Uhr Vorabendmesse

Christkönigssonntag, 20.11.2016

10.30 Uhr Eucharistiefeier



Katholische Kirche Oberprechtal

Christkönigssonntag, 20.11.2016
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Yach

Christkönigssonntag, 20.11.2016
09.00 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor

Parteien und Wählervereinigungen

CDU

Vorstandssitzung des CDU-Stadtverbands Elzach
Zu unserer nächsten CDU-Vorstandssitzung, möchten wir Euch herzlich einladen.

Sehr geehrte CDU-Vorstandsmitglieder und Ehrenmitglieder, unsere nächste CDU-Vorstandssitzung findet statt am

Mittwoch, den 23.11.2016 um 19.30 Uhr

Bekanntgabe der Örtlichkeit folgt.

Es wird um pünktliches und vollzähliges Erscheinen gebeten.
Herzliche Grüße www.cdu-elzach.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltungen von 17.11.2016 bis 24.11.2016

Freitag, 18.11.2016

15:00 - 17:00 Uhr Die Seifentruhe GbR, Hauptstr. 75, 79215 Elzach

Kreativworkshop in der Seifentruhe "Blütenseifen selbstgestalten"

Jeden Freitagnachmittag ab 15 h können Groß und Klein unter Anleitung ihre eigene Seife herstellen.
Anmeldung, Tel. 07682 925470.

Samstag, 19.11.2016

07:00 - 12:00 Uhr Nikolausplatz, 79215 Elzach
Wochenmarkt in Elzach

Samstag, 19.11.2016

10:00 - 12:30 Uhr Heimatmuseum, Hauptstr. 39, 79215 Elzach
Besichtigung der Heimatkundlichen Sammlung

Samstag, 19.11.2016

20:00 Uhr Haus des Gastes, Am Schießgraben, 79215 Elzach
Konzertabend der Stadtmusik Elzach

Sonntag, 20.11.2016

11:00 Uhr Festhalle, Schulstr. 8, 79215 Elzach Oberprechtal
Adventsbasar.
Adventsgestecke, Deko u. v. m

Sonntag, 20.11.2016

15:00 - 17:00 Uhr Heimatmuseum, Dorfstr. 57, 79215 Elzach Yach
Besichtigung des Heimatmuseums Yach.
Das Heimatmuseum in Yach ist sonntags und feiertags von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet oder nach Vereinbarung.
Kontakt: C. M. Hoch, 07682 924382.

Montag, 21.11.2016

19:30 Uhr Grundschule Yach, Dorfstraße, 79215 Elzach Yach, Gemeinschaftsraum des Heimat- und Landschaftspflegevereins, neben der Schule Yach
Geschichtliche Vortragsreihe des Heimat- und Landschaftspflegevereins Yach e.V.

Die Geschichte schildert das Leben und den Tod des F. J. Kuhn der von einem Bauern erschossen wurde!

Dienstag, 22.11.2016

14:00 - 18:00 Uhr Nikolausplatz, 79215 Elzach
Wochenmarkt in Elzach

Öffnungszeiten:

Tourist-Info Stadt Elzach - i-Punkt Oberprechtal:

Mo. – Fr. 09.30 bis 12.00 Uhr
Mo., Di., Do. 15.00 bis 17.00 Uhr

Kath. Bücherei Elzach:

Di. 16.00 bis 18.00 Uhr
Do. 16.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 11.30 Uhr

Jugendbücherei Elzach:

Während der Schulzeit Do., 14.30 bis 16.00 Uhr
Mo. u. Do., 10.45 Uhr (zweite Pause).

AKTUELL



ZweiTälerLand
Elztal & Simonswäldertal
im Herzen des Schwarzwaldes

Tickets vor Ort kaufen!

Sie haben vor, ein Konzert zu besuchen oder Tickets zu verschenken? Bei uns bekommen Sie Tickets - **direkt kaufen und mitnehmen!**

- Circolo bis 07.01.17
- Mundologia Januar-März 2017
- Shadowland 08.03.17
- David Garrett 26.04.17
- Udo Lindenberg 14.06.17
- Güterhalle Bleibach: Bastian Semm (26.11.) und Lametta Lasziv (10.12.)
- UND VIELES MEHR!

Fragen Sie einfach nach - **Tel. 07685-19433**

Verkauf in der Geschäftsstelle ZweiTälerLand im Bahnhof Bleibach

Noch mehr Geschenkideen: Der **Bildkalender** von Gabriele Zahn, unser praktisches „**Abfallsäckle**“, ein exklusiver Schwarzwald **Rucksack** von Deuter oder ein „**Trail-Glöckle**“ fürs Fahrrad.

An alle Vermieter im ZTL:

Ihre Gästebetten sind zu Weihnachten/Silvester belegt?
Wir bitten alle Vermieter, die nach freien Zimmern oder FeWos gefragt werden, und deren Betten belegt sind, die anfragenden Gäste auf unseren Hotline-Service **Tel.: 0 76 85 / 19 4 33** hinzuweisen (täglich von 9 – 22 Uhr).



**Das Gefühl der
Sicherheit**



ELZACH

Altenwerk

ALTEN
WERK**Adventsfeier**

Zu unserer Adventsfeier am ersten Advents-Sonntag laden das Team und die Helfer herzlich ein.

Wir haben für Sie ein abwechslungsreiches, besinnliches Programm zusammengestellt. Wir hören Alphornklänge und werden auch selber singen. Musikalisch begleitet am Flügel und mit der steirischen Harmonika. Die Kindergarten-Kinder aus Biederbach werden uns mit einem Singspiel erfreuen.

Termin: Sonntag, 27. November, Beginn 14:00 Uhr im Pfarrzentrum. Dazu bitten wir die Kuchenbäckerinnen herzlich um eine Kuchen spende. Es wäre sehr schön, hätten die Senioren eine Kuchentheke, um nach Herzenslust zu kosten. Im Voraus „Vergelt's Gott“ für Ihre Zuwendung.

Bitte um Anmeldung, wer am 6. Dezember zum Nikolauskonzert mit Gabi Seitz dabei sein möchte.

Für Infos: Telefon 8624

Gewerbeverein Elzach**Der Gewerbeverein Elzach**

möchte sich bei allen, die zum Gelingen des Martinimarktes 2016 beigetragen haben, recht herzlich bedanken, insbesondere bei den betroffenen Anwohnern des Marktareals. Herzlichen Dank auch dem Kindergarten St. Nikolaus, dem Mehr Raum für Kinder gGmbH sowie Silke Volk für die erstmalige Gestaltung des Kinderareals.

Gewerbeverein Elzach e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung des Gewerbevereines Elzach e.V.

Wir laden Sie herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 30.11.2016 um 20.00 Uhr im Restaurant Sonnengarten im St. Elisabeth ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht
4. Bericht aus den Fachgruppen
5. Kassenbericht / Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassierers und Neuwahlen der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Vorschau auf die Aktivitäten 2017
9. Wünsche und Anträge

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung sollen dem Vorstand mindestens 2 Tage vor der Versammlung schriftlich zugegangen sein.

*Barbara Becherer
Schriftführerin*

kfd Elzach

**Danke:**

Dass auch in diesem Jahr unsere allseits beliebte Kaffeestube, anlässlich des Martinimarkts, wieder ein schöner Erfolg wurde, verdanken wir den vielen fleißigen Kuchenbäckerinnen und den zahlreichen Gästen, die alle auf ihre Weise unsere Anliegen unterstützten. So können wir für die Hospizgruppe Oberes Elztal -Elzach- sowie an die Kinderhilfe Bethlehem (Caritas Baby Hospital Bethlehem) jeweils eine

großzügige Spende übergeben. Wir sagen allen – ganz besonders auch den Helferinnen in Küche und Saal - ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Katholische Frauengemeinschaft Elzach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebes Mitglied der kfd Elzach!

Am Donnerstag, 8. Dezember 2016 um 20.00 Uhr findet im Pfarrzentrum unsere Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

01. Begrüßung
02. Jahresbericht
03. Kassenbericht
04. Bericht der Kassenprüferinnen
05. Entlastung des Vorstandes
06. Dankesworte
07. Wahl des Vorstandes und Kassenprüferinnen
08. Vorschau auf das kommende Jahr
09. Sonstiges – Wünsche - Anträge

Zuvor ist Gelegenheit, im Gottesdienst um 19.00 Uhr in St. Nikolaus, unserer verstorbenen Mitglieder zu gedenken.

Eine besinnliche Feier zum Advent wird den Abend beschließen.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein und freuen uns über Ihren Besuch.

Auf Wunsch bieten wir eine Heimfahrgelegenheit an.

Kfd Elzach

KJG Elzach**Die neu gewählte Vorstandschaft der KJG**

Die KJG Elzach hat ihre Vorstandschaft in der Jahreshauptversammlung am 29.10.16 neu gewählt. Svenja Kempfer bleibt der KJG noch für ein weiteres Jahr als Vorstand erhalten, sowie Simon Künzle als Kassierer. Neu in der Vorstandsrolle ist Adriano Volk, der sein Posten für zwei Jahre ausüben wird.

Kolpingsfamilie Elzach**Frauen-Power**

Am Montag, den 21. Nov. 2016 wollen wir mit Beton arbeiten.

Wir treffen uns um 19.00 Uhr im Pfarrzentrum (Kolpingraum).

Anmeldungen und weitere Infos bei Hannelore. Tel. 1064

Kolping Liederabend

Am 25. Nov. 2016 um 20.00 Uhr findet wieder der Liederabend in der "Krone" in Elzach statt.

Narrenzunft Elzach



... jedem zur Freud und keinem zu Leid...

An folgenden Terminen können sich alle Mitglieder der Narrenzunft Elzach für den bevorstehenden Narrentag am 21. und 22.01.2017 in Rottweil anmelden.

Datum: Samstag, den 26.11.2016

Uhrzeit: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Ort: Haus des Gastes

Datum: Freitag, den 02.12.2016

Uhrzeit: 19:00 Uhr - 22:00 Uhr

Ort: Zunftstube in der Alfing

Die Anmeldung muss von jedem Zunftmitglied persönlich vorgenommen werden. Die Anmeldegebühr von 10,00 € pro Zunftmitglied sind an diesen Terminen in bar zu entrichten.

Die Narrenzunft Rottweil und die Narrenzunft Elzach veranstalten zum bevorstehenden Narrentag einen Informationsabend.

Datum: Samstag, den 26.11.2016

Uhrzeit: 20:30 Uhr

Ort: Haus des Gastes

NARRENZUNFT ELZACH - DER NARREN RAT

SF Elzach-Yach e.V.



Donnerstag, 17.11.2016

19:00 SV Biederbach II - SF Elzach-Yach III

Freitag, 18.11.2016

17:45 SF Winden E1 - SF Elzach-Yach E1

Samstag, 19.11.2016

11:00 PTSVJ Freiburg C - SG Elzach-Yach/Winden C1

12:30 SG Elzach D1 - SFE Freiburg D3 in Winden

13:00 SF Elzach-Yach E2 - FC Sexau E2 in Yach

14:30 SG Elzach-Yach/Winden A2 - FC Waldkirch A2

16:00 SG Elzach B1 - Rastatter JFV B in Winden

Sonntag, 20.11.2016

10:30 SG Simonswald D2 - SG Elzach-Yach/Winden D2

13:00 SG Gundelfingen II - SF Elzach-Yach II

14:45 SF Elzach-Yach I - FC Zell I

16:30 SG Gundelfingen III - SF Elzach-Yach III

17:00 PTSVJ Freiburg A - SG Elzach-Yach/Winden A1

Kuchenverkauf der Jugendabteilung auf dem Wochenmarkt
Am Samstag, den 19. November bietet die Jugendabteilung der Sportfreunde Elzach-Yach ab 8.30 Uhr auf dem Nikolasplatz wieder die tollsten selbstgebackenen Kuchen und Torten zum Verkauf an. Decken Sie sich für das Wochenende ein oder essen Sie vor Ort zu einer frischen Tasse Kaffee ein leckeres Stückchen!

Schwarzwaldverein OG Elzach



Wanderplan 2017

Am Freitag, den 18.11.16 sind die Mitglieder um 19.30 Uhr ins Café Elisabeth, Ladhof eingeladen, den Wanderplan für das Jahr 2017 zu erstellen.

Auf eine rege Beteiligung und auf viele Ideen und Vorschläge freut sich die Vorstandschaft.

Mit dem Türmer auf die Burg

Die Abschlusswanderung führt auf die Kastelburg in Waldkirch.

Treffpunkt ist am Samstag, 26.11.16 um 14.00 Uhr am Bahnhof in Elzach.

Gemeinsam wird mit dem Zug nach Batzenhäusle (Regio-Karten mitbringen) gefahren. Von dort wird zur Kastelburg gewandert, ca. 3 km bei leichter Steigung.

Auf der Burg angekommen wird die Wandergruppe vom Türmer zu einer Burgführung erwartet. Im Anschluss geht es (Taschenlampen/Fackeln erwünscht) über den Ritterweg zurück nach Waldkirch und mit dem Zug wieder nach Elzach.
Unkostenbeitrag: 14,- € inklusive Getränk (Kinder sind frei)
Nichtmitglieder: 16,- €
Anmeldung bis Freitag, 18.11.16 bei Familie Grunwald:
Tel. 07682 6060.

Auf viele Bürgeroberer freut sich Fam. Grunwald, Gäste sind herzlich willkommen.

Tauschnetz Elzach

9. Elzacher Tauschtag

Wann? Samstag, 19.11.2016

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr – Warenannahme

13.00 Uhr bis 15.00 Uhr – Stöbern und Mitnehmen

Um 13.30 Uhr findet die Versteigerung statt!

Wo? In der Turnhalle Elzach

Was? Wir laden die ganze Bevölkerung ein, am 9. Elzacher Tauschtag teilzunehmen.

Ab 10.00 Uhr kann jeder Sachen, die er nicht mehr braucht, die aber für den Müll zu schade sind, bei uns abgeben.

Angenommen werden z. B. Spielzeug, Kleidung, Haushaltsgeräte, CDs, DVDs, Geschirr, Bücher, kleinere Möbel.....

Bitte keine (VHS-) Kassetten oder Röhrenfernseher!

Ab 13.00 Uhr öffnen wir unsere Pforten für Jäger und Sammler.

Für 2 € Eintritt (Familien ab 3 Personen zahlen 5 €), kann jeder mitnehmen, was er tragen kann. JEDER kann uns seine Sachen bringen! JEDER kann Sachen mitnehmen!

Der gesamte Erlös kommt der Hospizgruppe Oberes Elztal zugute.

Wer? Tauschnetz Elzach

Kontakt: Schweizer 920430, Hin 67451, Häfner 392

In der Pausenhalle bietet der Arbeitskreis Asyl Kaffee, Kuchen und alkoholfreie Getränke an.

TTC Elzach 1961 e.V.



Auswärtsieg der 4. Mannschaft beim zweitplatzierten TV Freiburg St. Georgen.

Nach den beiden Doppeln stand es 1:1. So ging es bis zum 4:4 weiter, Freiburg ging in Führung und Elzach konnte ausgleichen. Danach konnte Elzach drei Siege in Folge verbuchen und ging mit 7:4 in Führung. Man brauchte noch einen Sieg und den holte Eberhard Bartolomä zum Endstand mit 8:5.

Die erzielten Punkte für Elzach:

Doppel: Achim Dufner / Eberhard Bartolomä (1)

Einzel: Achim Dufner (1), Silvio Lay (2), Eberhard Bartolomä (2), Martin Volk (2).

Spielvorschau:

Fr. 18.11. 20:15 Uhr TTC Elzach - TUS Teningen II

Fr. 18.11. 20:15 Uhr TTC Elzach III – SV BW Wiehre-Freiburg VI

Sa. 19.11. TTC Suggental U18 III – TTC Elzach U18

Mehr Infos auf www.ttc-elzach.de



OBERPRECHTAL

Infoveranstaltung

"öffentliche Wasserversorgung"

Nach den letzten zwei Sommern kam es bei mehreren Haushalten zu Wasserknappheit, deshalb wurde angefragt,

ob man an die öffentliche Wasserversorgung anschließen kann. Ein weiteres Argument ist die immer intensivere Wasseruntersuchung der privaten Wasserversorgung.

Deshalb laden wir alle Anwohner der Tribergerstraße, ab Vits und Wagner bis Hänslhof, einschließlich Am Wittenbach und Hederle

**am Montag, 28.11.2016 um 19.30 Uhr
ins Gasthaus Rössle Oberprechtal ein.**

Für fachkundige Info wird der Leiter der Stadtwerke Herr Stefan Fix und Wassermeister Herr Martin Schätzle anwesend sein.

Ortschaftsverwaltung Oberprechtal
Franz Burger, Ortsvorsteher

DRK Ortsverein Oberprechtal e.V.

Einladung zum Adventsbasar,

Sonntag, 20. Nov. 2016 ab 11 Uhr, in der Festhalle in Oberprechtal.

Auch in diesem Jahr laden wir wieder alle ganz herzlich zu unserem traditionellen Adventsbasar ein. Wir verkaufen selbst gebastelte Sachen, vor allem aber Adventskränze und Gestecke.

Bei Schnitzel, Pommes und Salat oder gemütlichem Kaffee trinken mit reichhaltigem Kuchenbüfett können Sie sich stärken.

Gelegenheit zum Blutdruck messen besteht auch. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

DRK OV Oberprechtal e.V.

Skiclub Oberprechtal



-Skikursanmeldung und Kuchenverkauf-

Die Anmeldung für unsere Skikurse (Kinder und Erwachsene) findet

**am Samstag, 26. November 2016
von 8.00 bis 11.30 Uhr
vor dem Gasthaus „Schützen“**

statt.

An unserem Stand gibt es auch alle Info's zu den Terminen und zur Einteilung in die Gruppen.

Wir halten eine große Kuchenauswahl für Ihre Kaffeetafel bereit und freuen uns auch über viele Wintersportfreunde, die sich bei einem Glühwein oder Kaffee mit uns auf den kommenden Winter einstimmen.

Das Skikurs-Team freut sich über Ihren Besuch!

SG Prechtal/ Oberprechtal



Spielplan der Aktiven:

Samstag, den 19. November 2016

15.00 Uhr SG Simonwald III - SG Prechtal/Oberprechtal III

Jugendspiele:

Freitag, den 18. November 2016

17.30 Uhr SC Gutach/Bleibach E II - SG Prechtal E II

Samstag, den 19. November 2016

13.00 Uhr SG Prechtal E III - FC Bad Krozingen IV

Spielort: Prechtal

13.00 Uhr FC Emmendingen C - SG Biederbach C

14.00 Uhr SG Gutach B - SG Prechtal B

14.45 Uhr FC Weisweil B Mädchen - SG Prechtal B Mädchen

15.00 Uhr SG Prechtal D I - SG Simonwald D I

Spielort: Oberprechtal

16.30 Uhr SG Prechtal A - SG Reute A

Spielort: Oberprechtal



PRECHTAL

Radfahrverein Concordia Prechtal



Am Samstag Radball in der Steinberghalle

Am kommenden Samstag, 19.11.16 spielen ab 15.00 Uhr die beiden U15 Mannschaften um Punkte. Sowohl Niklas Joos / Kilian Eschle, als auch Tobias Winterer / Ferdinand Karle wollen gegen Mannschaften aus Gärtringen und Hardt Punkte holen.

Ab 18.00 Uhr spielt die Landesliga um Punkte. Der RVC tritt mit Dominik Becherer / David Hildbrand, sowie mit Patrick Schneider / Manuel Schneider an. Die Gegner kommen aus Langenschiltach und Alpirsbach.

RVC Prechtal



YACH

725-Jahrfeier in Yach im Jahr 2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, 2018 feiert Yach sein 725-jähriges Bestehen. Dazu möchten wir Sie zur Planung und Gestaltung einbeziehen. **Am Mittwoch, den 23. November 2016 findet um 20.00Uhr** eine Zusammenkunft im Dorfgemeinschaftshaus statt. Da können Vorschläge und Anregungen gemacht werden. Interessierte Personen und Vereine sind herzlich eingeladen.

*Ortschaftsverwaltung
Yach*

Heimat- und Landschaftspflege- verein Yach e.V.



3. Vortragsabend Montag, den 21. November 2016 Karl Tränkle (Yach): Das Unglück am Armannshof.

Diese Geschichte schildert, versponnen mit den familiären und den gesellschaftlichen Verhältnissen der Notjahre 1846/47, das Leben und den jähen Tod des jungen Franz Josef Kuhn aus Yach, der in einer Winternacht von einem Rohrhardsberger Bauern erschossen wurde. Am Beispiel persönlicher Schicksale wird – trotz dürftiger Archivalien und nur bruchstückhafter Überlieferung – versucht, die Härte und Unerbittlichkeit dieser Zeitspanne zu verdeutlichen.

Der Vortrag findet im Gemeinschaftsraum des Heimat- und Landschaftspflegevereins bei der Siebenfelsenschule in Yach statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.



2017
Heimatkalender



Heimatkalender 2017

Viele neue Bilder und Geschichten um Yach erwartet Sie wieder in unserem neuen Kalender 2017. **Wo:** im Museum zu den allgemeinen Öffnungszeiten jeden Sonn- und Feiertag von **15:00 – 17:00 Uhr** oder in den Geschäften der Bücherei und Schreibwaren Merkle, Joos und Büro u. Mehr, Volksbank und der Sparkasse in Elzach sowie Gasthaus Sonne, Vesperstube Schneiderhof und Landmaschinen Schmieder in Yach.

Kirchenchor Yach



INTERESSANTES

Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika suchen dringend die Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Argentinien, Brasilien und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Argentinien/Buenos Aires ist vom 15.01.2017 – 08.02.2017, Brasilien/Sao Paulo vom 14.01.2017 – 03.03.2017 und Mexiko/Guadalajara vom 17.01.2017 - 12.04.2017.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahren alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache. Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Tag der offenen Tür in der Freien Schule Elztal am Sonntag, 20.11.2016

Der alljährlich stattfindende und bekannte Tag der Offenen Tür am Sonntag, 20.11.2016, 11-17 Uhr, wird ganz in

diesem Zeichen des 30-jährigen Jubiläums stehen. Hierzu lädt die Schulgemeinschaft in beide Schulhäuser, das „Maxhaus“ im Maxhausweg 4 in Kollnau und das Schulhaus im „Adler“ an der Landstraße 6 in Gutach, ein.

An diesem Tag besteht die Möglichkeit, alle Schulräume zu besichtigen und sich über die Pädagogik der Schule von Klasse 1-12, die Vorschulgruppe „Brücke“, und den Kindergarten Bienenkorb zu informieren. In den Klassenzimmern stehen Lehrkräfte und Eltern bereit, die gerne über die Arbeit an der Freien Schule Elztal Auskunft geben.

Vieles mehr an kleinen und großen Programmpunkten lässt die Besucher beide Schulhäuser lebendig erleben. Für das leibliche Wohl wird bestens in unserer Cafeteria „adleria“ mit warmen und kalten Speisen, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Im Jubiläumsschuljahr 2016/2017 zum 30-jährigen Bestehen der Freien Schule Elztal wird es kleine und große Veranstaltungen geben, in derer Vergangenheit lebendig und Gegenwart bewusst, und in die Zukunft visioniert wird. Ein Blick auf die Homepage zum aktuellen Programm lohnt sich!

Weitere Infos unter www.freieschuleelztal.de oder telefonisch unter 07681-3236.

Amtliche Bekanntmachung

Am Dienstag, den 29. November 2016 findet um 10.00 Uhr im Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum Elztal-Schule, Raufeldstraße 6, Lehrerzimmer I. OG, 79261 Gutach-Bleibach eine öffentliche Sitzung des Schulverbandes Elztal-Schule statt.

Tagesordnung

1. Vorlage und Feststellung der Jahresrechnung 2015
2. Bericht des Schulleiters
3. Vollzug des Haushaltsplanes 2016
4. Annahmen von Spenden (§78 IV GemO i. V. m. GKZ)
5. Bericht über die 2016 durchgeführten Sanierungsarbeiten am Schulgebäude
6. Beratung des Haushaltsplanes und Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2017
Vorläufige Bildung von Haushaltsresten aus dem Jahr 2016
7. Verabschiedung langjähriger Verbandsmitglieder und -mitarbeiter
8. Bestellung neue/r Kassenverwalter/in
9. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt:

Der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt KW 47 ist am Montag, den 21. November 2016, 09:00 Uhr.

Verspätet eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung.
Bürgermeisteramt Elzach

Rauchmelderpflicht



EINE ZEITREISE

Ob bewundert, gefürchtet oder verspottet – die Schwaben sorgen seit fast 2.000 Jahren für Gesprächsstoff. Die Große Landesausstellung geht dem Mythos auf den Grund und zeigt die Bewohner des Schwabenlandes im Laufe ihrer Geschichte immer wieder neu. Es erwarten Sie über 300 faszinierende Objekte, darunter zahlreiche bedeutende Leihgaben.



IM GLANZ DER STAUFERZEIT

Mit den Staufern brach eine kulturelle Blütezeit an, die den Mythos vom „Schwäbischen Zeitalter“ begründete. Lassen Sie sich von Kunstschätzen aus dem Mittelalter beeindrucken. Im Fokus: die Bischofsstadt Konstanz.



Kaiser Barbarossa und seine Söhne, Weingartner Welfenchronik, um 1185
© Hochschul- und Landesbibliothek Fulda;
Foto: W. Habermehl



Funeralhelm Karls V., Augsburg, 1559
© Diözesanmuseum St. Afra, Augsburg;
Foto: Jürgen Bartschlagler

GLOBAL PLAYER

Seit wann gibt es schwäbische Markenprodukte? Ein Blick nach Augsburg um 1500 gibt Aufschluss. Von dort aus wurden Waren mit schwäbischem Qualitätssiegel in die ganze Welt geliefert.

HOCH HINAUS

Der Münsterbau zu Ulm brachte die Schwaben dem Himmel ganz nah und setzte Maßstäbe in Sachen „Hausle-bauen“. Erfahren Sie mehr über Ulm als künstlerisches Zentrum im Spätmittelalter.



Ulmer Münster von Nordwesten,
Ernst Verlags, Ulm, um 1845
© Bernd Kegler, Ulm

MODERNE TRENDSETTER

Die Industrialisierung brachte nicht nur die Schwäbische Eisenbahn ins Rollen. Stuttgart stieg zur modernen Großstadt auf. Hier entstanden Innovationen in Kunst und Technik, die weit über das Schwabenland hinaus ihre Wirkungskraft entfalteten.



Technische Kraft, Max Ackermann, 1952

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft von Winfried Kretschmann, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg.

VERSCHIEDENES

"Medjugorje, Hoffnung der Welt"

Zum Filmvortrag über den Wallfahrtsort Medjugorje am Freitag, 18.11.2016 um 19.15 Uhr im Raum "Atrium", St. Elisabeth ist jeder Interessierte herzlich eingeladen.
Stefan Schätzle ☎ 01737055881

MIETGESUCHE

BDH-Klinik Elzach

Zentrum für NeuroRehabilitation,
Beatmungs- und Intensivmedizin

**Wir suchen Wohnraum!**

Die BDH-Klinik Elzach, größter Arbeitgeber der Stadt Elzach und größter Standort für neurologische Frührehabilitation in Baden-Württemberg, wächst weiter!

Für festangestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit langfristiger Beschäftigungsperspektive suchen wir 1-5 Zimmer-Wohnungen oder Wohnhäuser im Raum Elzach und – gute Anbindung an den ÖPNV vorausgesetzt – im gesamten Elztal für dauerhafte Mietverhältnisse.

Konstanz und Sicherheit für Sie:
Ihr Mieter ist die BDH-Klinik Elzach.



Bei geeigneten Objekten kommt auch ein Kauf in Frage.

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Kaltenbach
unter 07682-801-852
oder kornelia.kaltenbach@bdh-klinik-elzach.de

www.bdh-klinik-elzach.de

Für einen Mitarbeiter suchen wir zum 01.12.2016 eine

2-Zi.-Wohnung (Ferienwohnung) mit Küche

für ca. 6 Monate.

Bitte lassen Sie uns Ihr Angebot zukommen unter
mail@wkv-ag.com oder rufen Sie uns gerne an unter
07685/9106-930.

Wasserkraft Volk AG · Turbinen- und Generatorenfabrik
Am Stollen 13 · 79261 Gutach · www.wkv-ag.com

IMMOBILIEN

Suche Grünland zur Pacht

07682/9267012

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Familie Alt/Jung suchen

Baugrundstück für gemeinsames Leben und Wohnen.
Kontakt bauvorhaben2017@gmail.com

Suche gutgelegene/n
Gewerbebauplatz
Gewerbefläche
mit Abrissgebäude ca. 1.000 m²

Telefon 07033 525-205

STELLENANGEBOTE



Hallo

LKW-Fahrer/innen C, CE
und Bagger-Fahrer/innen –

Bock auf neue Aufgaben mit einem kompetenten Team, im modernen und kollegialen Arbeitsklima und auf Baustellen in regionaler Umgebung?
Dann jetzt bewerben!

Alle Infos auf
hansmann-bau.de

@hansmannbauunternehmung

Wir suchen für das Elztal

Brief- u. Zeitungszusteller/-innen

mit **eigenem Fahrzeug** für die Belieferung der **Badischen Zeitung** und von **arriva-Briefen** im ländlichen Bereich.
Gerne auch auf selbstständiger Basis.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie Ihre Kurzbewerbung an Herrn Hauser

BZS Zustellagentur Ch. Lurk
Burgstr. 7 · 79336 Herbolzheim
Tel. **07643-9374225** oder **0151/14632610**
E-Mail: wolf.hauser@bzs-zustellagentur.de
www.bzs-zustellagentur.de



www.nussbaummedien.de

Advents-Ausstellung

Freitag, 25.11.2016
von 16 - 22 Uhr

Ich geh zum Adventsmarkt...

Genießen Sie die weihnachtliche Atmosphäre mit adventlichen Köstlichkeiten, schönen Accessoires und lassen Sie sich inspirieren...

...bei **Malerbetrieb Limberger**
Wohlfühlkonzepte

Bewirtung durch den Verein kaleb e. V. mit Kaffee, Kuchen und Waffeln. Kinderbetreuung

Vorsächs. 17, 77796 Mühlenbach, Fon 07832 2638

Gärtnerei | Garten- & Landschaftsbau | Floristik | Kranzbünderei | Grabpflege

Gutmann
alles im grünen Bereich

Wir laden herzlich ein zur Eröffnung unserer **Adventsausstellung** am Sonntag, 20.11.2016 von 14 bis 17 Uhr mit vielen schönen Ideen für den Advent!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Herzlichst, Ihr Gregor Gutmann & Mitarbeiterinnen

Friedhofstraße 8 | 79215 Elzach | fon 07682-67499

Lichterglanz auf den Advents- und Weihnachtsmärkten in der Region:

Stimmungsvoll geht's zu all überall...

Der Advent mit seinen stimmungsvollen Märkten lockt viele Besucher in die Städte und Gemeinden der Region. Selbstgebasteltes, Strohsterne, Kerzen und viel weihnachtliche Leckereien finden sich auf allen Adventsmärkten. Angezogen werden davon Jung und Alt gleichermaßen, die Krönung oft ein leckerer Punsch mit oder ohne Alkohol und kulinarische Beigaben.

Auf vielen Märkten werden die Besucher zum Mitmachen angeregt. Sie können filzen, spinnen, Kerzen gießen und nehmen so ganz individuelle Geschenke mit nach Hause. Kinder dürfen zum Beispiel ein imposantes Lebkuchenhaus mit einem Meisterbäcker backen.

Es glitzert, leuchtet und klingt - lassen Sie sich verzaubern!

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo, - Fr. 16.05 -18.00 Uhr im SWR

MEßMER REISEN

Vorbächstraße 15, 77796 Mühlenbach, Tel. 07832 - 5355
info@messmer-reisen.de

Aktueller Auszug unserer Reisen 2016

20.11.2016	Lassen Sie sich in die magische Welt des Royal Palace in Kirrwiller entführen Mittagsmenü, Showprogramm und Tanz	€ 95.--
04.12.2016	Königlicher Weihnachtsmarkt auf Burg Hohenzollern (halbtags), inkl. Eintritt	€ 29.--
17.12.2016	Weihnachtsmarkt Stuttgart	€ 28.--
17.12.2016	Ludwigsburger Barock-Weihnachtsmarkt	€ 30.--

Aktuelle Ski-Reisen:

06. - 08.01.17	Ski-Safari Serfaus - Ischgl - Arlberg 2 x Übern/Halbpension in Landeck	€ 229.--
25. - 28.02.17	Skifahren über Fasnacht Serfaus - Ischgl - Arlberg 3 x Übern/Halbpension in Landeck	€ 289.--

Unsere Bürozeiten: Mo - Fr 09:00 - 12:30 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Seit über 20 Jahren

Reifenhandel
Helmut Hin
Kirchhof 4b
79215 Biederbach

Keiner hat's besser!

Telefon 07682 / 67231 ab 15.00 Uhr
Telefax 07682 / 67122

Aktion vom 01.10. - 19.11.2016

Tankgutscheine

Beim Kauf von 4 Michelin-Reifen erhalten Sie einen Tankgutschein von **20,00 €**

Beim Kauf von 4 Kleber-Reifen erhalten Sie einen Tankgutschein von **10,00 €**

Endspurt

lt. den Bedingungen der Michelin Reifen Werke & Co. KG

Krankenfahrten-Personenbeförderung

Auto-Disch • Elzach

Jürgen Gass • Tel. 07682/216 • mobil: 01715333271

„NACHLASSVERWERTUNGEN - HAUSHALTAUFLÖSUNGEN - ERBVORSORGE“

Alles aus einer Hand - diskret - schnell - preiswert

Emmendingen: Karl-Friedrich-Str. 87 (B3 Nähe Obi)
Breisach: Bahnhofstr. 27 (4 x IN DER REGIO)

www.erbverwertung.de | Tel.: 0171/8014929

Regionalität ist unsere Stärke!